

TIMBER FINANCE

Ein Aktienindex mit Fokus *auf* den Holzbau

Der Timber Finance Carbon Capture & Storage (CC&S)-Index

✍ Stefano Charrey, Head of Investment Research bei Timber Finance, und Thomas Fedrizzi, Mitbegründer von Timber Finance

Schon in den 1980er-Jahren wurden Holzinvestments institutionalisiert – damals waren sie meistens unter Direktinvestitionen in Wald und Plantagen verstanden. Ab 2007 kamen Finanzprodukte auf einem breiten Anlageuniversum mit einer starken Präsenz von Aktientiteln der Zellulosewirtschaft für Papier und Verpackungsmaterial dazu. Seit 2020 steht im Zuge der Klimadebatte die CO₂-speichernde Holzbaukette im Fokus, die am Kapitalmarkt noch nicht vielfältig oder strukturiert abgebildet war.

Als Kompetenzzentrum für moderne Holzinvestments lancierte Timber Finance, Zürich, daher 2022 den Timber Finance Carbon Capture and Storage Index, um die moderne Wald und Holzbauindustrie, die es ermöglicht, CO₂ in langlebigen Holzbauprodukten zu speichern, ins Rampenlicht zu stellen und Investoren zugänglicher zu machen. Die Holzbauindustrie ist die einzige etablierte und börsenkotierte Industrie, deren Produkte der Atmosphäre im Wald CO₂ entziehen und langfristig im Bau speichern. Der Holzbaukette kommt daher eine wesentliche Rolle in der Dekarbonisierung der Bauwirtschaft und Portfolios zu.

Der Timber Finance CC&S-Index ist ein Aktienindex, welcher die moderne Forst- und Holzindustrie in den USA, Kanada und

Europa abbildet. Ziel des Index ist es, die führenden Unternehmen zu identifizieren, die auf die Produktion von Holz und insbesondere Holzwerkstoffen fokussiert sind und damit zur langfristigen Speicherung von CO₂ in Form von Holzgebäuden beitragen.

Der Holzbausektor hat zwischen 2020 und 2022 sehr stark performt. Das wurde von mehreren Faktoren unterstützt, wie einer soliden Bauaktivität (im Neubau- sowie Renovierungsbereich) und hohen Holzpreisen. Die weltweite Verlangsamung der Baubranche ab 2023, die insbesondere von der starken Zinserhöhung in Europa und den USA verursacht wurde, hat zu einer temporären Korrektur und Seitwärtsbewegung geführt, die bis heute den Markt charakterisiert. In den vergangenen Monaten haben Zentralbanken angefangen, die Zinsen wieder zu reduzieren, was mittelfristig positiv auf die Branche wirken kann.

Die Methodik des Index umfasst die gesamte Wertschöpfungskette (vom Wald bis zum Holzbau) und eine breite Palette von Holzprodukten (von Schnittholz bis zu Brettsperrholz). Die quantitativen und qualitativen Auswahlkriterien ermöglichen es dem Index, die führenden börsennotierten Unternehmen des Holzbaus-Trends (Mass Tim-

ber) abzubilden sowie andere technologisch innovative Unternehmen und „Game Changer“ im Holzbausektor einzubeziehen. Um in den Index aufgenommen zu werden müssen Unternehmen, die entweder Wald bewirtschaften oder Holzbauprodukte herstellen, in ihren offiziellen Berichten einen vordefinierten Mindestanteil an zertifiziertem Rohstoff resp. eine Chain-of-Custody Zertifizierung in ihrer Wertschöpfungskette nachweisen.

Der Timber Finance CC&S-Index differenziert sich von anderen Timber-Aktienindizes, in dem er sich stark auf die Holzbaukette konzentriert und weniger Exposure zu Sektoren, wie Zellstoff, Papier und Verpackung, hat. Die Grundidee hinter diesem Konzept ist der Fokus auf die langfristige Speicherung von CO₂ in Form von Holzbauprodukten im Vergleich zu kurzlebigen Produkten, wie zum Beispiel Papierverpackung, -tücher, etc. Daraus folgt, dass der Holzbausektor einer der führenden Sektoren bei der Dekarbonisierung der Bauwirtschaft ist und somit langfristig von diesem Dekarbonisierungstrend finanziell profitieren kann, was zu einer positiven Kursentwicklung führen würde.

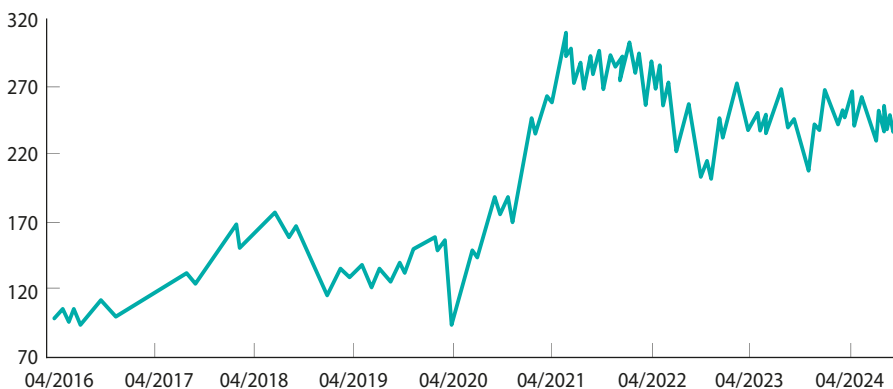
Die Unternehmen im Index

Die Tabelle rechts zeigt die im Index enthaltenen Unternehmen. Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen die Titel per Stichtag eine durchschnittliche Handelsliquidität von 100.000 US-\$ haben. Deswegen sind sektorrelevante, aber illiquide, das heißt zu wenig gehandelte Titel (wie beispielsweise der österreichische Entwickler UBM), nicht im Index enthalten. Die Index Unternehmen werden in folgende Sektoren unterteilt:

- Primärprodukte: Hauptsächlich Schnittholz (Lumber)
- Sekundärprodukte: Holzwerkstoffe (Engineered Wood Products), wie Spanplatten, Holzfaserdämmstoffe oder Brettsperrholz (BSP) und relevante Verbundwerkstoffe (Composites)
- Wald und Forstwirtschaft: Hauptsächlich große Waldbesitzer, wie Timberland REITs
- Wald und Holzprodukte: Waldbesitzer mit

TIMBER FINANCE CARBON CAPTURE & STORAGE-INDEX (CC&S) | 04/2016–04/2024

Timber Finance CC&S-Index



Der Timber Finance CC&S-Index wurde am 22.02.2022 lanciert. Alle Daten vor dem Auflegungsdatum sind hypothetische Back-Casts (keine tatsächliche Wertentwicklung), basierend auf der am Auflegungsdatum geltenden Indexmethodik. Quelle: Solactive | © Holzkurier 2024

DIE UNTERNEHMEN IM INDEX

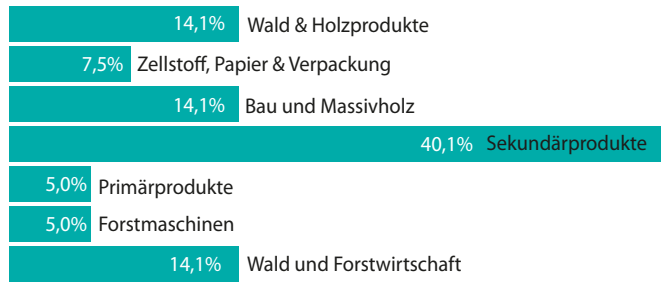
Durchschnittliche Handelsliquidität 100.000 US-\$. Stand Sep. 2024

Unternehmen	Region	Sektor
Steico	Zentral-Europa	Sekundärprodukte
James Latham		
Nexity		Holzbau
Ina Invest		
Holmen	Nord-Europa	Wald und Holzprodukte
Stora Enso		
Svenska Cellulosa		Zellstoff, Papier & Verpackung
UPM-Kymmene		
Potlatch Deltic	Nordamerika	Wald und Forstwirtschaft
Rayonier		
Weyerhaeuser		
Canfor		Primärprodukte
Interfor		
West Fraser Timber		Sekundärprodukte
Wester Forest Products		
Boise Cascade		
Builders First Source		
Louisiana Pacific		
Trex Company		
UFP Industries		
BlueLinx Holdings		
Mercer International		
Deere		
Husqvarna		Nord-Europa
Ponsse		

Zusammensetzung per 30. September 2024. Quelle: Timber Finance | © Holzkurier 2024

vertikal integrierten Geschäftsmodellen und diversifiziertem Produktportfolio (Holzbauprodukte sowie Zellstoff und/oder Papierprodukte)

INDUSTRIESEKTOREN TFI



Sektorallokation per 30. September 2024. Quelle: Timber Finance | © Holzkurier 2024

- Forstmaschinen: Hersteller von Forstmaschinen
- Holzbau: Hauptsächlich Immobilienentwickler, die im Holzbau aktiv sind und für die der Holzbau einen wichtigen Teil des Geschäfts darstellt
- Zellstoff, Papier & Verpackung: Einige Mischunternehmen fokussieren sich auf diesen Bereich, sind aber auch im Bereich der langlebigen Holzprodukten aktiv

Index Allokationen und Eigenschaften

Die größte Allokation im Index ist in Unternehmen, welche Sekundärprodukte (hauptsächlich Holzwerkstoffe) herstellen. Weitere stark gewichtete Sektoren sind Waldbesitzer (spezifisch Timberland REITs) sowie vertikal integrierte nordische Waldbesitzer und nordamerikanische Schnittholzersteller.

Die Unternehmen des Timber Finance CC&S-Index werden zudem so gewichtet, dass der Index eine starke Allokation zu Small- und Mid-Caps hat, um die Performance von mehreren Unternehmen der ganzen Holzbauwertschöpfungskette darzustellen und nicht von Large-Caps dominiert zu werden. Bezüglich Währungen dominieren der US- und Kanadische Dollar mit kumuliert 64%. //